

Der fliegende Koffer.

Es war einmal ein Kaufmann, der war so reich, daß er die ganze Straße und noch ein Nebengäßchen mit Goldstücken hätte pflastern können. Aber er tat es nicht; denn er wußte sein Geld besser anzuwenden. Jeder Pfennig, den er ausgab, brachte ihm eine Mark ein. So verstand er seinen Vorteil und so trieb er's, bis er starb.

Sein Sohn erbte seinen Reichtum und lebte lustig damit. Er durchschwärmte die Nächte mit guten Kameraden, machte Papierdrachen aus Banknoten und warf „Butterbrötchen“ mit Goldstücken, anstatt mit flachen Steinen übers Wasser. Auf diese Weise mußte das Vermögen zusammenschmelzen, und es schmolz auch. Schließlich hatte er nichts mehr im Besitz als einige Kupfermünzen, einen alten Schlafrock

